

IBM. **Information Management** software

## Effektive und effiziente end-to-end Verarbeitung von E-Mails

### Highlights

- **Automatisierte Archivierung von E-Mails im Kontext Ihrer Geschäftsprozesse**
- **Indexiertes Speichern für anforderungsgerechtes Retrieval**
- **GoBS-konformes (revisions-sicheres) Archivsystem**
- **Entlastung der E-Mail-Server**
- **Komplettlösung von der Strategie bis zur Umsetzung**

### E-Mails als assets

Sechzig bis siebenzig Prozent der gesamten Kommunikation eines Unternehmens werden in der heutigen Zeit per E-Mail abgewickelt. Nahezu alle Organisationen nutzen die schnelle und unkomplizierte Kommunikationsmöglichkeit per Mausklick nicht nur zur Korrespondenz, sondern auch zum Versenden von Dateien und Dokumenten. In vielen Unternehmen ist die Kommunikation via E-Mail damit bereits wichtiger geworden als die per Brief oder Fax. Eine strukturierte und zentrale Archivierung von E-Mails im Kontext des jeweiligen Geschäftsprozesses erscheint also überaus bedeutsam.

### Gesetzliche Aufbewahrungspflicht

Spätestens mit der Anerkennung der elektronischen Signatur hat der Gesetzgeber sich dazu bekannt, das elektronische Dokument bezüglich seiner Beweiskraft mit dem Papierdokument gleichzustellen. Als Träger von Geschäftskommunikation müssen E-Mails als Geschäfts- und Handelsbriefe oder auch als steuerrelevante Unterlagen betrachtet werden. Dementsprechend gelten für elektronische Dokumente gleiche Anforderungen an die Aufbewahrung wie für die klassische Art der Dokumentation. Darüber hinaus hat sich mit dem Inkrafttreten der GDPdU seit dem 1. 1. 2002 eine Verschärfung der Regelungen für originär digital erzeugte Informationen ergeben. Der Gesetzgeber fordert nun über die reine Aufbewahrung hinaus, dass Daten auswertbar vorge-

halten werden. Neben den nationalen Gesetzgebungen zwingen auch internationale Gesetze wie der Sarbanes-Oxley-Act (SOX) zur Aufbewahrung elektronischer Kommunikation. Für alle Unternehmen, in denen E-Mails als Kommunikationsmittel eingesetzt werden, besteht also dringender Handlungsbedarf.

### Revisionssichere, auswertbare Aufbewahrung

In vielen Unternehmen, die sich ihrer Aufbewahrungspflicht bewusst sind, werden heute schlicht alle E-Mails in ein GoBS-konformes (revisions-sicheres) Archivsystem überführt. Dieser 'Über-alles'-Ansatz birgt jedoch diverse Probleme: Zum einen wird durch die redundante Speicherung unnötig viel Speicherplatz beansprucht, zum anderen werden die Informationen nicht kontextbezogen archiviert. Dürfen Mitarbeiter ihre E-Mail-Accounts zur privaten Kommunikation nutzen, fordert das Fernmeldegeheimnis zudem, von jedem Mitarbeiter die Erlaubnis zur Speicherung seiner E-Mails einzuholen. Was gebraucht wird, sind Lösungen, die es unter geschäftlichen wie rechtlichen Gesichtspunkten erlauben, E-Mails in ihrem gesamten Lebenszyklus im Sinne von Information-Lifecycle-Management (ILM) zu verwalten und dabei auch den Speicherbedarf zu optimieren.

### Lösungen von IBM

Zum anforderungsgerechten end-to-end Management Ihrer E-Mails bietet IBM umfassende Palette aufeinander

abgestimmter Servicebausteine an, die Sie aktiv bei Ihren Geschäftsprozessen unterstützen:

- *Input und Storage der E-Mail-Kommunikation: Indexiertes Speichern für anforderungsgerechtes Retrieval*
- *Input und Storage E-Mail Compliance: Automatisierte Archivierung von E-Mails als originär digitales Dokument*
- *Verknüpfung der E-Mails mit den Geschäftsprozessen: Zuordnung der E-Mails entsprechend ihres Inhalts zu elektronischen Akten und Prozessen.*
- *Entlastung der E-Mail-Server*

### Komplettservice von der Strategie bis zur Umsetzung

Die Anforderungen an ein E-Mail-Managementsystem sind überaus vielfältig und individuell. Ein wirkungsvolles end-to-end Management Ihrer E-Mails muss daher optimal auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden. Mit

unserer langjährigen Erfahrung bei der Implementierung von E-Mail-Managementsystemen unterstützen wir Sie dabei, Ihre Anforderungen schnell und mit hohem Wirkungsgrad in Ihre Arbeitsumgebung zu integrieren. Auf Basis Ihrer rechtlichen und geschäftlichen Vorgaben erarbeitet IBM hierbei zunächst ein individuelles Anforderungsprofil, auf dem Ihr Implementierungskonzept und Ihre Prozesse aufgebaut werden können. Die Umsetzung Ihres E-Mail-Managementsystems erfolgt dabei anhand eines standardisierten Implementierungsansatzes, der ein schnelles und reibungsloses Roll-out gewährleistet.

### Ihr Kontakt zur IBM:

Sie haben weitere Fragen oder suchen einen Vertriebspartner in Ihrer Nähe? Bitte rufen Sie uns an unter

**01805/426014**

Gerne beantworten wir Ihre Fragen.



IBM Deutschland GmbH  
70548 Stuttgart  
**ibm.com/de**

IBM Österreich  
Obere Donaustraße 95  
1020 Wien  
**ibm.com/at**

IBM Schweiz  
Vulkanstrasse 106  
8010 Zürich  
**ibm.com/ch**

Die IBM Homepage finden Sie unter:  
**ibm.com**

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Gedruckt in Deutschland.

© Copyright IBM Corporation 2007  
Alle Rechte vorbehalten.

End-to-end E-Mail: Servicebausteine			
Strategie	Fachliche Architektur	Technische Architektur	Integration/Betrieb
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhebung der Anforderungen</li> <li>• Compliance Modell</li> <li>• Ownership Records Management</li> <li>• Verfahrensanweisungen</li> <li>• Integrationsmodell für Geschäftsprozesse</li> <li>• Tool-Evaluation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsmodell</li> <li>• Compliance Book</li> <li>• Indizierungsmo- dell für E-Mails als Input</li> <li>• Definieren des Kontextbezugs</li> <li>• Security-Modelle</li> <li>• Prozessdesigns</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blue prints für Komponenten- konfiguration (Software, Hardware)</li> <li>• Schnittstellen-Definition</li> <li>• Datenmodell</li> <li>• Prozesssteuerung</li> <li>• Systemintegrations-Szenarien</li> <li>• Backup-Szenarien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung der Inhouse Solution</li> <li>• 2nd level support</li> <li>• Schulung</li> <li>• Outtasking der E-Mail- Archivierungskomponente</li> </ul>
<b>Email Application/DMS-Application-Suite</b>			
<b>IT-Infrastruktur (Server, Storages)</b>			

End-to-end Email: Implementation Lifecycle				
Strategy	Inception	Elaboration	Construction	Transition
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anforderungen</li> <li>- Kommunikation</li> <li>- Compliance</li> <li>- ToC</li> <li>• Zieldefinition</li> <li>• IST-Analyse</li> <li>• SWOT</li> <li>• Strategy Outlay</li> <li>• Business Case</li> <li>• Tool-Evaluation</li> <li>• Proof of Concept</li> <li>• Quick Wins</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektinitialisierung</li> <li>• Business Requirements</li> <li>• Compliance Requirements</li> <li>• Technical Requirements</li> <li>• Interface Analyse</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Compliance Book</li> <li>• Prozessmodell SOLL</li> <li>• Fachliches Konzept</li> <li>• Technisches Konzept</li> <li>• Security-Konzept</li> <li>• Testkonzept</li> <li>• Migrationskonzept</li> <li>• ggf. Prototyp</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau der System- umgebungen</li> <li>• Systemkonfiguration</li> <li>• Systemintegration</li> <li>• Indexkatalog</li> <li>• Migration</li> <li>• Tests</li> <li>• Planung Roll-out</li> <li>• Verfahrensanweisungen</li> <li>• Schulung</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Roll-out</li> <li>• Dokumentation</li> <li>• Tests</li> <li>• Schulung</li> <li>• ...</li> </ul>